300 Groß flakons



für VITA e.V. Assistenzhunde

Benefizauktion
bei Ketterer Kunst
7. Dezember 2016
17 Uhr

KETTERER KUNST

300 Großflakons
für VITA e.V. Assistenzhunde

Benefizauktion

444. Auktion
Mittwoch, 7. Dezember 2016

ab 17 Uhr **Lot 1–100** anschließend

ab 20 Uhr **Lot 101–288** (nur schriftliche Gebote und Online-Gebote möglich)

Auktion und Vorbesichtigung

So. 4. Dezember 2016 11–17 Uhr
Mo. 5. Dezember 2016 10–18 Uhr
Di. 6. Dezember 2016 10–18 Uhr

Ketterer Kunst München
Joseph-Wild-Straße 18
81829 München
Tel. +49-(0)89-55244-0
Fax +49-(0)89-55244-166
infomuenchen@kettererkunst.de

Bedanken möchten wir uns bei folgenden Personen, die an der Entstehung des Kataloges maßgeblich beteiligt waren: Terence Tremper (Coverfoto), Sven Barthel (Texte) und Ruza Nikolic (inhaltliche Beratung).

Katalogverantwortung: Silvie Mühln, Ketterer Kunst

Wie nehme ich an der Auktion teil?

Saalgebot
Erleben Sie die aufregende Atmosphäre einer Live Auktion und besuchen Sie die Auktion persönlich im Saal. Wir möchten Sie bitten, sich bis zum Vortag der Auktion anzumelden und sich eine Bieterkarte ausstellen zu lassen, auch um Ihnen Zeit zu sparen. Sollten Sie bei uns noch nicht gekauft haben, melden Sie sich bitte über unsere Neukundenregistrierung unter d.wiewiora@kettererkunst.de an. Mit Ihrer Bieterkarte können Sie während der Auktion dem Auktionator ein Zeichen geben, dass Sie bieten möchten. In der Regel ruft der Auktionator das Los bei der Hälfte des ausgeschriebenen Schätzpreises auf. Am Ende der Auktion können Sie die ersteigerten Flakons sofort mitnehmen.

Schriftliches Gebot
Sollten Sie nicht bei der Auktion anwesend sein können, so nehmen wir gerne bis 24 Stunden vor der Auktion Ihr schriftliches Gebot entgegen, welches nur soweit in Anspruch genommen wird, wie es andere Gebote nötig machen. Bitte nutzen Sie für Ihr schriftliches Gebot, das beigelegte Bieterformular.

Internetgebot
Unsere Auktionen können Sie im Internet verfolgen und online mitbieten. Auf unserer Homepage www.kettererkunst.de finden Sie einen Link zu unserer Partnerseite www.the-saleroom.com über die Sie online mitbieten können.

Besteuerung
Die Lose werden differenzbesteuert versteigert. Abweichend von unseren AGBs wird kein Aufgeld berechnet.

Hinweis
Die Flakons sind mit Facticenflüssigkeit befüllt oder leer.

Flakongrößen
Die Größen der Flakons entnehmen Sie bitte der seitlichen cm-Skala.



444. Auktion

KETTERER KUNST

Aufträge | Bids

Rechnungsanschrift | *Invoice address*

Kundennummer | *Client number*

Name | *Surname*

Vorname | *First name*

c/o Firma | *c/o Company*

Straße | *Street*

PLZ, Ort | *Postal code, city*

Land | *Country*

E-Mail | *Email*

USt-ID-Nr. | *VAT-ID-No.*

Telefon (privat) | *Telephone (home)*

Telefon (Büro) | *Telephone (office)*

Fax

Aufgrund der Versteigerungsbedingungen und der Datenschutzbestimmungen erteile ich folgende Aufträge:
On basis of the general auction terms and the data protection rules I submit following bids:

☐ **Ich möchte schriftlich bieten. | *I wish to place a written bid.***
Ihre schriftlichen Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es der Auktionsverlauf unbedingt erfordert.
Your written bid will only be used to outbid by the minimum amount required.

Nummer	*Lot no.*	€ (Maximum	*Max. bid)*	Künstler, Titel	*Artist, Title*

Bitte beachten Sie, dass Gebote bis spätestens
24 Stunden vor der Auktion eintreffen sollen.
Please note that written bids must be submitted
24 hours prior to the auction.

Datum, Unterschrift | *Date, Signature*

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG · Joseph-Wild-Straße 18 · 81829 München
Tel. +49-(0)89-55244-0 · Fax +49-(0)89-55244-177 · info@kettererkunst.de · www.kettererkunst.de



Große Flakons. Große Ziele.

Liebe Freunde unseres Hauses!

Schon in der Antike galt die edle Essenz als Quelle der Inspiration. Auch Uschi Ackermann, die über 30 Jahre als PR-Beraterin für internationale Kosmetikfirmen tätig war, erlag der Faszination des Parfums. Die Witwe von Feinkostkönig Gerd Käfer verliebte sich in die eleganten Flakons und begann zu sammeln. So entstand die wohl größte Privatkollektion an Großfacticen namhafter Parfumklassiker.



Nun werden die anmutigen Riesenflakons in den Dienst der guten Sache gestellt, denn der Erlös der Auktion kommt dem VITA-Assistenzhunde-Verein zugute, der Hunde für Menschen mit Behinderung ausbildet. Angeregt durch den elfjährigen, blinden Ben und dessen VITA-Hund Quest, mit denen Uschi Ackermann und ihr Mops Sir Henry viel Zeit verbringen, will die Münchnerin mit dem großen Herzen dazu beitragen, dass mehr Menschen von der Unterstützung der cleveren Vierbeiner profitieren.

Auch mich hat diese Idee sofort begeistert und es freut mich, dass wir Uschi Ackermann, der wir genauso wie ihrem verstorbenen Mann und seiner Familie seit Jahren freundschaftlich verbunden sind, in diesem Vorhaben unterstützen dürfen.

Dem Verein liegen derzeit 100 Anträge für einen Assistenzhund vor. Daher versteigern wir in unserer großen Saal-Auktion einen Flakon für jeden Antrag. Ich bin sicher, dass wir mit dem Erlös etwas bewegen können, ist diese Auktion doch eine einmalige Gelegenheit für Liebhaber der filigranen Kunstwerke, von denen viele schon lange nicht mehr als Parfum im Handel erhältlich sind.

Lassen Sie sich also verführen von dieser mit viel Liebe und Kennerschaft zusammengetragenen Sammlung, denn mit dem Erwerb eines der anmutigen Meisterwerke tragen auch Sie maßgeblich dazu bei, das Leben für viele Menschen wieder lebenswert zu machen.

Ihr Robert Ketterer

Parfüm ist wie die Liebe. Ein bisschen ist nie genug.

Estée Lauder

Seit über 30 Jahren sammle ich Düfte, nicht nur die echten, sondern auch Facticen. Das sind Flakons in Übergrößen, die man als Deko verwendet. Mein verstorbener Mann Gerd Käfer fand meine Sammlung so außergewöhnlich, dass er im Kurhaus in Wiesbaden einen Raum zur Verfügung stellte, um sie da zu platzieren. Er nannte ihn „Salon des Flacons“, und die Gäste liebten es, da zu sitzen.



Fast jede Flasche (es sind ca. 300) hat eine kleine Geschichte, verbunden mit den Menschen, die hinter den Namen stehen: Z. B. Pavarotti, der mir anlässlich eines Besuches in Wiesbaden eine signierte Factice schenkte. Bijan, der teuerste Herrendesigner der Welt, brachte mir einen Flakon zum Dinner mit (ich hatte für ihn eine Pressekonferenz organisiert). Oder Fred Hayman, der Schöpfer von Georgio of Beverly Hills, eines der erfolgreichsten Düfte aller Zeiten, kam persönlich nach Wiesbaden zu uns. Gabriela Sabatini schenkte mir ihren Flakon in München, und von Wolfgang Joop erhielt ich ihn in Berlin; nicht zu vergessen Valentino, der mir einen Flakon in Rom schenkte.

Gerd und ich waren so richtig im Duftrausch. Als Harley Davidson einen neuen Duft lancierte, lud er gleich zur Party ein – und die Gäste kamen im passenden Outfit. Sehen, Riechen, Schmecken gehörte für uns zusammen, immer die Sinne anregen.

In Erinnerung an diese wunderschöne Zeit möchte ich die weltweit außergewöhliche Sammlung nun auflösen zugunsten von körperlich beeinträchtigten Menschen, denen ein VITA-Assistenzhund Unabhängigkeit, Lebensfreude, Selbstbewusstsein und Hilfe im Alltag schenkt. Durch diese speziell ausgebildeten Hunde werden Lebenswege ganzer Familien nachhaltig verändert. Ich wünsche mir einen Riesenerfolg und dass jedes meiner „Flaschen-Kinder“ einen liebevollen Platz in einem schönen Bad erhält.

Ganz besonders möchte ich mich bei Herrn Robert Ketterer dafür bedanken, dass er ausnahmsweise mal keine Kunst-, sondern eine „dufte Auktion“ durchführt, zugunsten von Menschen mit einem Handicap, um ihnen eine bessere Zukunft und einen Freund fürs Leben zu schenken.

Mit mopsigen Grüßen
Ihre Uschi Ackermann



Frieda und Fellow

VITA e.V. Assistenzhunde. Lebensfreude. Unabhängigkeit. Freundschaft.

VITA e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der Assistenzhunde ausbildet und diese Kindern und Erwachsenen mit Behinderung zur Seite stellt – unabhängig von deren finanzieller Situation. Mensch und Hund bilden ein Team, das von VITA ein Leben lang ganzheitlich betreut wird, ein VITA-Team.

Im Jahr 2000 durch Diplom-Sozialpädagogin Tatjana Kreidler gegründet, leistete VITA vor allem mit der Ausbildung von Assistenzhunden für Kinder Pionierarbeit. Auf dem europäischen Festland ist VITA der erste Verein, der Assistenzhunde nach den hohen international anerkannten Standards der Assistance Dogs International und Assistance Dogs Europe ausbildet.

Tatjana Kreidler entwickelte eine ganz eigene, auf den Einzelfall abgestimmte, Methode (Kreidler-Methode), um Mensch und Hund durch Bindung und Beziehung zu echten Partnern für's Leben zu machen. Denn die intensive sozialpädagogische Betreuung der Mensch-Hund Teams währt ein Hundeleben lang.

„Als ich im Jahr 2000 beschloss, VITA zu gründen, stieß ich vor allem auf Skepsis: ‚Ein Hund für Menschen im Rollstuhl – was soll das bringen?'. In England hatte ich jedoch gesehen, dass so etwas sehr wohl möglich und umso mehr sinnvoll ist. Meine Hündin Mighty ließ mich zudem täglich selbst erleben, wie intensiv und bereichernd die Verbindung zwischen Hund und Mensch sein kann. Ohne sie hätte ich womöglich selbst nicht an VITA geglaubt und es hätte den Verein nie gegeben. Glücklicherweise traf ich auch auf Menschen, die an die Idee glaubten und mir seither tatkräftig zur Seite stehen", so die Gründerin Tatjana Kreidler.

Neben der individuellen, ganzheitlichen Hilfe im Alltag trägt VITA zum Abbau von Vorurteilen bei und fördert die gesellschaftliche Inklusion von Menschen mit Behinderung. Bislang hat der Verein bereits 49 glückliche Mensch-Hund-Teams auf einen gemeinsamen Lebensweg geschickt – davon 26 Kinder-Teams.



Freunde für's Leben: Jenson und Doreen



Elsa und Emilia: Früh übt sich…



…wer später mal eine große Hilfe werden möchte: Jack beim Einkaufen.

Selina und Emilia beim gemeinsamen Ausflug



Fellow hilft Frieda, die Socken auszuziehen





Tanja Kreidler bei der Ausbildung eines VITA-Assistenzhundes

Über 100 Anfragen für einen VITA-Assistenzhund erreichen uns jedes Jahr. Wir möchten gerne allen helfen, doch die Spezialausbildung der Hunde und vor allem die lebenslange Nachbetreuung sind teuer und werden nicht von der Krankenkasse übernommen. VITA e.V. wird ausschließlich durch Patenschaften, Spenden und Sponsoren finanziert. Deshalb freut sich VITA über jede finanzielle Unterstützung oder ehrenamtliche Hilfe.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen aller VITA Zwei- und Vierbeiner ganz herzlich bei Uschi Ackermann für Ihr großartiges Engagement und den heutigen Abend danken.

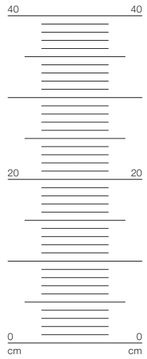


1 Guerlain,
Samsara. 1989.
€ 400–600

2 Gucci by Gucci.
2007.
€ 400–600

3 Laura Biagiotti,
Roma. 1988.
€ 150–250

4 Givenchy,
Pi. 1999.
€ 200–300





13 Aramis,
Havana pour Elle. 1995.
€ 200–300

14 Lolita Lempicka,
Le premiere Parfum. 1997.
€ 250–350

15 Mariella Burani,
Mariella Burani. 1993.
€ 100–200

16 Annick Goutal,
Un Matin d'Orage.
2009.
€ 150–250

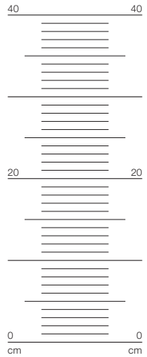


5 Chopard,
Madness. 2001.
€ 300–400

6 Lancôme,
Miracle. 2000.
€ 250–350

7 Shiseido,
Basara for Men. 1993.
€ 200–300

8 Oilily.
1990er Jahre.
€ 150–250





17 Gucci,
Envy for Men. 1998.
€ 100–200

18 Gianfranco Ferré,
Gianfranco Ferré. 1984.
€ 250–350

19 Carolina Herrera,
Carolina Herrera. 1988.
€ 200–300

20 Estee Lauder,
Spellbound. 1991.
€ 200–300

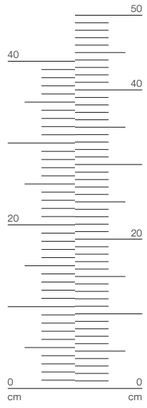


9 Hugo Boss,
Baldessarini. 2002.
€ 150–250

10 Wolfgang Joop,
Wolfgang Joop. 2008.
€ 300–400

11 Guerlain,
Champs–Élyées. 1996.
€ 400–600

12 Jil Sander,
N° 4. 1990.
€ 80–150





21 Givenchy,
Organza. 1996.
€ 200–300

22 Chiemsee,
Chiemsee Woman.
1990er Jahre.
€ 100–200

23 Guerlain,
Chamade. 1969.
€ 500–700

24 Joop!,
What about Adam.
1997.
€ 200–300

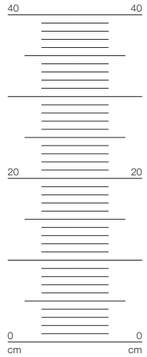


25 Yves Saint Laurent,
Paris. 1983.
€ 250–350

26 René Lalique,
Duncan. 1931.
€ 500–700

27 Lancôme,
Trésor. 1990.
€ 150–250

28 Fendi,
Fantasia (rot). 1996.
€ 100–200





37 Christian Lacroix,
Christian Lacroix. 1999.
€ 200–300

38 La Prairie,
La Prairie. 1993.
€ 100–200

39 Ralph Lauren,
Safari for Men. 1992.
€ 250–350

40 Escada,
Margaretha Ley. 1990.
€ 250–350

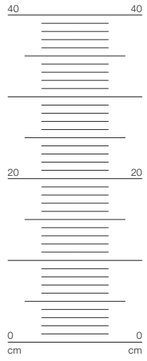


29 Paloma Picasso,
Minotaure. 1992.
€ 300–400

30 Bvlgari,
Omnia. 2003.
€ 500–700

31 Giorgio Beverly Hills,
Giorgio. 1981.
€ 300–400

32 Rochas,
Alchimie. 1998.
€ 300–400





41 Jean Patou,
Pan Ame de Patou.
2001.
€ 200–300

42 Emanuel Ungaro,
Fleur de Diva. 1997.
€ 200–300

43 Chanel,
N° 5. 1921.
€ 400–600

44 Lalique de Lalique
20th Anniversary
Chevrefeuille. 2012.
€ 700–900

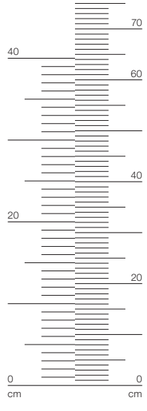


33 Valentino,
Rock'n Rose Couture.
2007.
€ 300–400

34 Jean Paul Gaultier,
Classique. 1993.
€ 200–300

35 Gucci,
Envy. 1997.
€ 200–300

36 Genny,
Genny. 1987.
€ 200–300





45 Salvador Dali,
Dalissime. 1994.
€ 300–400

46 Chopard,
Pure Wish. 2000.
€ 200–300

47 Nikos,
Sculpture. 1994.
€ 50–100

48 Joop!,
Berlin. 1990.
€ 1.000–2.000



31
Giorgio von Giorgio Beverly Hills Parfums, 1981

Blumig-süß und pudrig verkörpert „Giorgio Beverly Hills“ wie kaum ein anderes Parfum die Dekadenz und den Hedonismus der 1980er Jahre. Kreiert um einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Ein Parfum, das seine Trägerin schon ankündigt, auch wenn diese noch gar nicht in Sichtweite ist. Als sein Schöpfer, Fred Hayman, der Ende der 1960er Jahre mit seiner Boutique „Giorgio“ in Beverly Hills als einer der ersten Modehändler europäische Designermode nach Kalifornien brachte, befand, dass es an der Zeit sei, einen hauseigenen Duft anzubieten, ahnte er noch nicht, dass dieser einmal zu einem globalen Bestseller und dem meistverkauften Duft in den USA avancieren würde. Sechs Jahre nach seiner Markteinführung verkaufte Hayman 1987 die Markenrechte an den Kosmetikkonzern Avon für satte 167 Millionen US-Dollar. Seit 35 Jahren präsentiert sich der Duft mit den einprägsamen Vanille-Sandelholz Noten in seinem seiner charakteristisch gelb-weiß-gestreiften Kartonage nun schon in den Regalen internationaler Parfümerien.



34
Classique von Jean Paul Gaultier, 1993

Die Erfolgsgeschichte des Dufterstlings von Jean Paul Gaultier beginnt mit einem Skandal. Der Pariser Modemacher habe das Design für den Flakon von der Couturiere Elsa Schiaparelli abgekupfert, die ihren ersten Duft 1937 unter dem Namen „Shocking“ in einem ebenfalls dem weiblichen Torso von Schauspielerin Mae West nachempfunden Flakon anbot. Doch statt einer Kopie gleicht Gaultiers Nachbildung vielmehr einer modernen und frivolen Hommage. So formen die mattierten Stellen des Glasflakons erkennbar eines von Gaultiers modischen Markenzeichen: die Korsage.



43
N° 5 von Chanel, 1921

Geometrisch und schnörkellos: der Flakon nach den Vorstellungen Coco Chanels war seinerzeit ebenso innovativ wie sein Inhalt. Seine Proportionen, vor allem die des gläsernen Stopfens, wurden über die Jahrzehnte hinweg immer wieder unauffällig modifiziert, bis heute insgesamt sechs Mal. In seiner ersten Version war der Flakon schlanker, aus hauchdünnem Glas mit noch gerundeten Kanten gefertigt und erinnerte an eine Art Flachmann. Den Verschluss bildete ein quadratischer Stöpsel mit einer Gravur des legendären Chanel-Logos auf dessen Oberseite. Das minimalistische, achteckige Design des heute etablierten Flakons basiert auf dem Grundriss der Pariser Place Vendôme und wurde 1924 Jean Helleu entworfen. Die Flaschenkanten wurden zuerst facettiert und dann vierkant zugeschnitten. Wie eine Skulptur von erhabener Schönheit, einfach formvollendet und absolut zeitlos.



54
L’air du Temps von Nina Ricci, 1948

Nach dem Ende des zweiten Weltkriegs beauftragte das Modehaus Nina Ricci den Parfümeur Francis Fabron damit, einen Duft zu kreieren, der vor allem Heiterkeit und Unbeschwertheit verströmen sollte und lancierte 1948 „L‘air du Temps“. Ein romantisches und ultra-feminines Blütenbouquet aus Nelke, Veilchen, Orchidee und Jasmin. Ein Duft, der im krassen Gegensatz zu den schweren Parfums seiner Zeit stand und dem gesellschaftlichen Bedürfnis nach Leichtigkeit entsprach. Doch erst drei Jahre später lieferte Marc Lalique den perfekten Flakon dazu, für den das Parfum heute so bekannt ist. Mit seinem Optimismus, Hoffnung, Liebe und Frieden symbolisierenden spiralförmigen Fläschchen mit Taubenstöpsel traf der Glas-Virtuose den damaligen Nerv der Zeit und machte „L‘air du Temps“ schließlich zu einem internationalen Verkaufsschlager.



56
Angel von Thierry Mugler, 1992

Thierry Muglers Parfum-Premiere in den frühen 1990er Jahren überzeugte nicht nur mit einer bis dato außergewöhnlichen Komposition mit Noten von dunkler Schokolade, sondern auch mit einem hochwertig verarbeiteten und schwer in der Hand liegenden Flakon in Form eines Sterns mit ungewohnt eckigen Konturen, gefertigt von der französischen Glasbläserei Brosse. Faszinierend ist auch die Farbe des Duftgemischs in einem magischen Galaxy-Blau.



83
Shalimar von Guerlain, 1925

Sinnlich, sinnlicher, Shalimar! Inspiriert von der Geschichte zwischen dem indischen Kaiser Shah Jahan und seiner Lebensliebe Prinzessin Mumtaz Mahal symbolisiert Shalimar, was auf Persisch „Die reinste aller menschlichen Freuden“ bedeutet. Die vom Kaiser erbauten Shalimar-Gärten in Pakistan galten als Lieblingsort seiner Frau. Der von Raymond Guerlain, einem Cousin des Parfümeurs Jaques Guerlain, entworfene Flakon, spiegelt die Form der Wasserbecken der Shalimar–Gärten wider. Der fächerförmige Verschluss wiederum greift die Formen der ewigen Brunnen des Gartens auf. Eine kleine Revolution in der Parfumgeschichte. Handelt es sich doch um den ersten Verschluss aus farbigem Kristall. Des Weiteren ist es der erste Parfumflakon, der auf einem Sockel steht. Die Anerkennung für derlei Innovationskraft ließ nicht lange auf sich warten. Bei der Internationalen Ausstellung der Dekorativen Künste im Pariser Grand Palais im Jahre 1925, bei der das Thema Parfum im Zentrum der Aufmerksamkeit steht, wird der Flakon aus Baccarat-Kristall mit dem ersten Preis ausgezeichnet.



87
White Diamonds von Elizabeth Taylor, 1991

Mit seiner Strass-verzierten, schleifenförmigen Verschlusskappe bringt der tropfenförmige Flakon Hollywood-Flair ins heimische Badezimmer und spiegelt somit meisterhaft das Glamour-Image von Leinwandgöttin Elizabeth Taylor wieder. Die Liebe der 2012 verstorbenen Schauspielerin für Hochkarätiges galt als berüchtigt. Das Flakondesign stammt von der Amerikanerin Susan Wacker, die auch den blauen Kugel-Flakon für Karl Lagerfelds „Sun Moon Stars“ entwarf. Millionenfach verkauft und mit einem Fifi Award, dem Oscar der Parfumbranche, ausgezeichnet, ist der vom Elizabeth Arden Konzern produzierte Duftklassiker White Diamonds bis heute der meistverkaufte Celebrity-Duft der Welt.

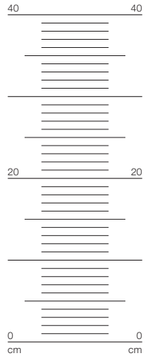


49 Chopard,
Wish. 1997.
€ 200–300

50 Rochas,
Byzance. 1987.
€ 150–250

51 Lagerfeld,
Sun Moon Stars. 1994.
€ 250–350

52 Dolce & Gabbana,
Light Blue. 2001.
€ 200–300





61 Laura Biagiotti,
Roma Uomo. 1994.
€ 150–250

62 Penhaligon's,
Castile. 1998.
€ 600–800

63 Mäurer & Wirtz,
Tabac Original (After Shave Lotion). 1959.
€ 250–350

64 Joop!,
Joop! Femme. 1987.
€ 100–200

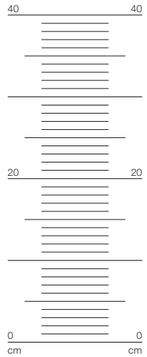


53 Nina Ricci,
Nina. 1987.
€ 600–800

54 Nina Ricci,
L' Air du Temps. 1948.
€ 300–400

55 Houbigant,
Quelques Fleurs L' Original. 2013.
€ 250–350

56 Thierry Mugler,
Angel Liqueur de Parfum. 2009.
€ 250–350





65 Estee Lauder,
Intuition. 2000.
€ 200–300

66 Hermès,
24. Faubourg. 1995.
€ 300–400

67 Guerlain,
Mitsouko. 1919.
€ 600–800

68 Borsalino,
Borsalino. 1984.
€ 100–200

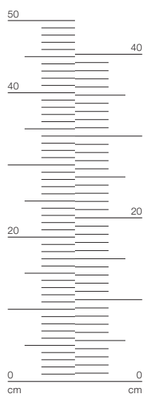


57 Laura Biagotti,
Laura. 1994.
€ 200–300

58 Jennifer Lopez,
Glow. 2002.
€ 200–300

59 Marina Picasso,
Chapeau Bleu. 1994.
€ 500–700

60 Mäurer & Wirtz,
Jolie de Nonchalance. 1993.
€ 200–300





69 Jil Sander,
Jil. 1997.
€ 100–200

70 Van Cleef & Arpels,
Gem. 1987.
€ 500–700

71 Etienne Aigner,
Statement. 1994.
€ 200–300

72 Jil Sander,
Sander for Men. 1998.
€ 150–250

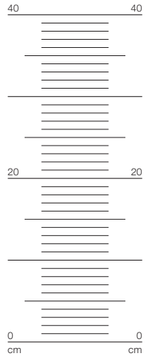


73 Krizia,
Fiori di Krizia. 1996.
€ 150–250

74 Guerlain,
Héritage. 1992.
€ 300–400

75 Luciano Pavarotti.
1994.
€ 150–250

76 Chanel,
Platinum Égoïste.
1993.
€ 250–350





85 Kenzo,
Kashâya de Kenzo. 1994.
€ 150–250

86 Estee Lauder,
Tuscany per Donna. 2015.
€ 400–600

87 Elizabeth Taylor,
White Diamonds. 1991.
€ 1.000–2.000

88 Van Cleef & Arpels,
First. 1976.
€ 400–600

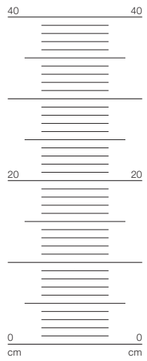


77 Chanel,
Allure. 1999.
€ 200–300

78 Rochas,
Tocade. 1994.
€ 300–400

79 Jesus del Pozo,
Duende. 1992.
€ 250–350

80 Luciano Pavarotti,
Pavarotti Donna. 1995.
€ 150–250





89 Valentino,
Vendetta pour Homme.
1991.
€ 150–250

90 Chevignon for men.
1992.
€ 150–250

91 Hermés,
Rocabar. 1998.
€ 100–200

92 Lacoste,
Essential. 2005.
€ 100–200

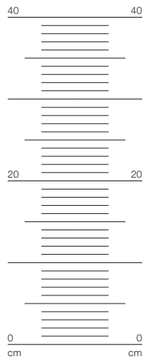


81 Davidoff,
Good Life for Men. 1998.
€ 200–300

82 Guerlain,
Coriolan. 1998.
€ 150–250

83 Guerlain,
Shalimar. 1986.
€ 700–900

84 Dior,
J' adore. 1999.
€ 300–400





93 Laura Biagotti,
Aqua di Roma Uomo.
2004.
€ 100–200

94 Nikos,
Sculpture Homme.
1995.
€ 200–300

95 Hermes,
Amazone. 1974.
€ 200–300

96 Chanel,
Coco. 1984.
€ 300–400

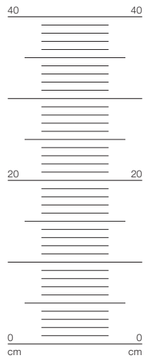


97 Vivienne Westwood, Boudoir. 1998.
€ 400–600

98 Caron, Fleur de Rocaille. 1993.
€ 50–100

99 Gloria Vanderbilt, Vanderbilt. 1982.
€ 200–300

100 Chopard, Happy Diamonds. 1986.
€ 200 –300





109 Laura Biagiotti, Venezia. 1992.
€ 150–250

110 Azzaro, Oh la la. 1993.
€ 80–150

111 Cartier, So Pretty. 1995.
€ 250–350

112 Chopard, Infiniment. 2004.
€ 150–250

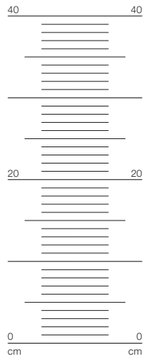


101 Dior, Dolce Vita. 1995.
€ 250–350

102 Lacoste, Pour femme. 2003.
€ 150–250

103 Balenciaga, Cristobal. 1998.
€ 250–350

104 Hanae Mori, Hanae. 2014.
€ 100–200





113 Joop!, Rococo. 1999.
€ 200–300

114 Fred Hayman, 273 Rodeo Drive Red. 2004.
€ 200–300

115 Jean–Charles de Castelbajac, Première. 1981.
€ 200–300

116 Trussardi, Donna Trussardi. 1994.
€ 100–200

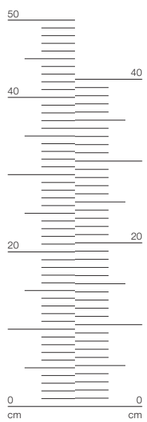


105 Davidoff, Good Life Woman. 1999.
€ 100–200

106 Guerlain, Chamade. 1969.
€ 500–700

107 Hugo Boss, Boss Number One. 1985.
€ 200–300

108 Guerlain, Jardins de Bagatelle. 1983.
€ 300–400





117 Van Cleef & Arpels, First. 1976.
€ 500–700

118 Shiseido, Inoui. 1976.
€ 200–300

119 Versace, Versace L'Homme. 1984.
€ 200–300

120 Luciano Pavarotti. 1994.
€ 150–250

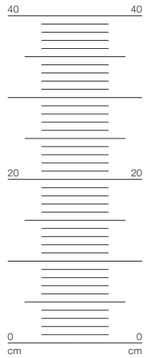


121 Calvin Klein,
Obsession. 1985.
€ 250–350

122 Calvin Klein,
Obsession for men. 1986.
€ 150–250

123 Sisley,
Eau du Soir. 1990.
€ 250–350

124 Lacôme,
Poême.
€ 200–300





133 Chopard,
Casmir. 1991.
€ 150–250

134 Luciano Pavarotti.
1994.
€ 150–250

135 Chopard,
Happy Diamonds.
1986.
€ 200–300

136 S.T. Dupont,
S.T. Dupont pour Homme.
1998.
€ 100–200

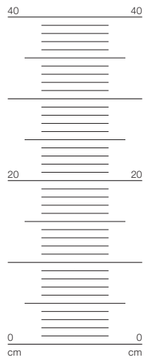


125 Calvin Klein,
Eternity. 1988.
€ 200–300

126 Calvin Klein,
Escape. 1991.
€ 150–250

127 4711,
Echt Kölnisch Wasser.
1792.
€ 80–150

128 Grès,
Cabochard. 1958.
€ 300–400





137 Etienne Aigner,
Private number for men.
1992.
€ 100–200

138 Laura Biagiotti,
Venezia. 1992.
€ 150–250

139 Mäurer & Wirtz,
Nonchalance. 1960.
€ 100–200

140 Chopard,
Casmir. 1991.
€ 150–250



129 La Perla,
La Perla. 1987.
€ 100–200



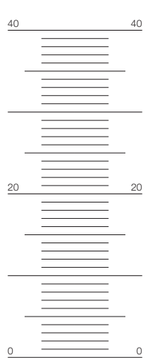
130 Aramis,
Aramis. 1964.
€ 150–250



131 Givenchy,
Monsieur de Givenchy.
1959.
€ 200–300



132 Princesse Marina
de Borbon, Marina de
Borbon. 1994.
€ 100–200





141 Cartier,
Pasha de Cartier. 1992.
€ 100–200

142 Nina Ricci,
Nina. 1987.
€ 600–800

143 Chopard,
Happy Diamonds. 1986.
€ 200–300

144 Caron,
Parfum Sacré. 1990.
€ 80–150

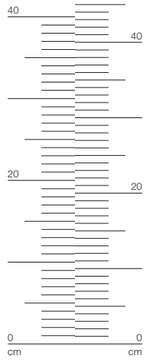


145 Kanebo,
Sensai Cellular Performance Cream. 2000er Jahre.
€ 50–100

146 Kenzo,
Jungle L' Élephant. 1996.
€ 250–350

147 Vivienne Westwood,
Boudoir. 1998.
€ 400–600

148 Oilily.
1990er Jahre.
€ 150–250





157 Bvlgari,
Eau Parfumée au Thé Vert. 1992.
€ 250–350

158 Gucci,
Envy. 1997.
€ 200–300

159 Yohji Yamamoto,
Yohji. 1996.
€ 200–300

160 Salvador Dali,
Daliflor. 2000.
€ 500–700

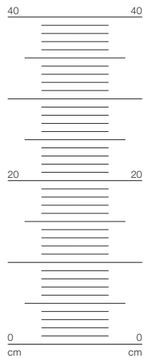


149 Sergio Tacchini,
Sergio Tacchini. 1987.
€ 80–150

150 Calvin Klein,
Escape for Men. 1993.
€ 100–200

151 Lagerfeld,
Jako. 1998.
€ 200–300

152 Trussardi,
L' Uomo Trussardi. 1995.
€ 150–250





161 Laura Biagiotti,
Venezia Uomo. 1995.
€ 150–250

162 Mäurer & Wirtz,
Nonchalance. 1960.
€ 100–200

163 Luciano Pavarotti.
1994.
€ 150–250

164 Chopard,
Wish. 1997.
€ 200–300

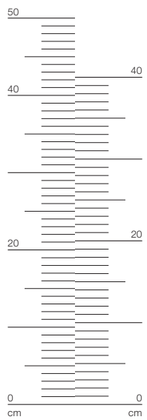


153 Bugatti,
Ettore Bugatti. 1992.
€ 100–200

154 Masaki Matsushima,
Mat; male. 2002.
€ 150–250

155 Kiton,
Kiton men. 1996.
€ 200–300

156 Etienne Aigner,
XXX Large. 1996.
€ 100–200





165 Etienne Aigner,
Aigner pour Homme. 2000.
€ 150–250

166 Etienne Aigner,
Clear Day for Men. 1998.
€ 80–150

167 Bvlgari,
Omnia Crystalline. 2005.
€ 500–700

168 Tommy Hilfiger,
Tommy Girl. 1996.
€ 100–200

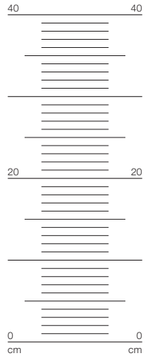


169 Paloma Picasso,
Minotaure. 1992.
€ 300–400

170 Betty Barclay,
Betty Barclay. 1992.
€ 100–200

171 Cerruti,
Cerutti Image pour femme.
2000.
€ 150–250

172 Tiffany,
Tiffany for Men. 1989.
€ 200–300





181 Fendi,
Fantasia. 1996.
€ 100–200

182 Sisley,
Eau du Soir. 1990.
€ 250–350

183 4711,
Echt Kölnisch Wasser.
1792.
€ 80–150

184 Fendi,
Fantasia. 1996.
€ 100–200

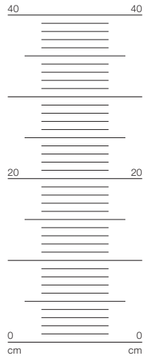


173 Iceberg,
Twice pour Homme. 1995.
€ 150–250

174 S.T. Dupont,
S.T. Dupont pour Femme.
1998.
€ 100–200

175 Givenchy,
Organza. 1996.
€ 200–300

176 Etienne Aigner,
Clear Day. 1997.
€ 100–200





185 Hermés,
Rocabar. 1998.
€ 100–200

186 Calvin Klein,
Eternity. 1988.
€ 200–300

187 Sisley,
Eau du soir. 1990.
€ 250–350

188 Aramis.
1964.
€ 150–250

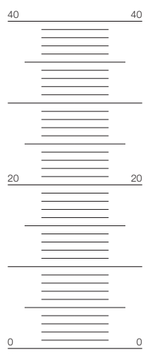


177 Evian.
2007.
€ 50–100

178 Aramis,
Aramis. 1964.
€ 150–250

179 Hermès,
Equipage. 1970.
€ 300–400

180 Marbert,
Scarf. 1993.
€ 100–200





189 Chopard,
Infiniment. 2004.
€ 150–250

190 Jesus del Pozo,
Halloween. 1997.
€ 250–350

191 Givenchy,
Insené. 1993.
€ 100–200

192 Joop!
All About Eve. 1996.
€ 200–300

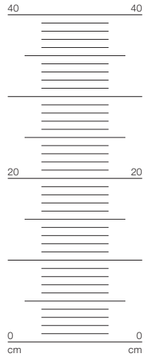


193 Aramis.
1964.
€ 150–250

194 Bvlgari,
Bvlgari pour Femme.
1994.
€ 250–350

195 Escada,
Escada pour homme.
1993.
€ 150–250

196 Calvin Klein,
Eternity. 1988.
€ 200–300





205 Joop!,
Joop! Homme. 1989.
€ 100–200

206 Dior,
Fahrenheit. 1988.
€ 150–250

207 Jil Sander,
Jil Sander Man. 1989.
€ 200–300

208 Joop!,
Nuit d‘ été (angestoßen).
1990.
€ 200–300

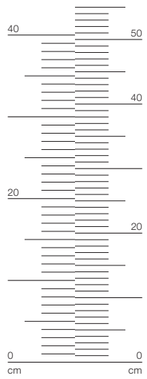


197 Vera Wang,
Princess. 2006.
€ 100–200

198 MCM,
1900. 1991.
€ 50–100

199 Oleg Cassini,
Cassini. 1990.
€ 200–300

200 Anna Sui,
Sui Love. 2002.
€ 100–200





209 Laura Biagiotti,
Tempore Uomo. 1999.
€ 200–300

210 Hugo Boss,
Intense. 2003.
€ 100–200

211 Wolfgang Joop,
Wolfgang Joop. 2008.
€ 200–300

212 Davidoff,
Hot Water. 2009.
€ 80–150

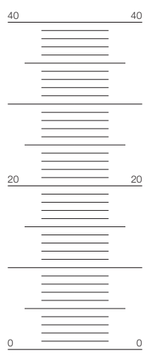


201 Thierry Mugler,
Angel Liqueur de Parfum.
2009.
€ 250–350

202 Lancôme,
Trésor. 1990.
€ 150–250

203 Escada,
Pour Homme. 1993.
€ 100–200

204 Montana,
Parfum de Peau.
1986.
€ 100–200





213 Jade,
Zoom. 1993.
€ 200–300

214 Mäurer & Wirtz,
Tabac Original. 1952.
€ 250–350

215 Gabriela Sabatini,
Bolero. 1997.
€ 100–200

216 Léonard,
Miss Balahé. 1996.
€ 100–200



217 Cartier,
Must de Cartier II. 1993.
€ 500–700

218 Azzaro,
Azzaro pour Homme.
1978.
€ 100–200

219 Yves Saint Laurent,
Opium. 1977.
€ 100–200

220 Halston,
Halston Z – 14. 1976.
€ 50–100



229 Lacoste,
Red. 2004.
€ 100–200

230 Mäurer & Wirtz,
Tabac Original (After Shave Lotion). 1959.
€ 250–350

231 Calvin Klein,
CK In2U for Her. 2007.
€ 100–200

232 Hugo Boss,
Elements. 1993.
€ 100–200



221 Priscilla Presley,
Experiences. 1993.
€ 150–250

222 Benetton,
Tribù. 1993.
€ 50–100

223 Shiseido,
Basara for Man. 1993.
€ 200–300

224 Yves Saint Laurent,
M7. 2002.
€ 200–300



233 Davidoff,
Zino. 1986.
€ 150–250

234 Chanel,
Antaeus. 1981.
€ 200–300

235 Etienne Aigner,
Explosive. 1986.
€ 250–350

236 Azzaro,
Acteur. 1989.
€ 250–350



225 Hugo Boss,
Boss Bottled. 1998.
€ 150–250

226 Kenzo,
Jungle pour Homme.
1998.
€ 250–350

227 Davidoff,
Cool Water. 1988.
€ 100–200

228 Hugo Boss,
Deep Red. 2001.
€ 80–150



237 Ermenegildo Zegna,
Essenza di Zenga. 2003.
€ 200–300

238 Laura Biagiotti,
Biagiotti Uomo. 1989.
€ 150–250

239 Davidoff,
Zino. 1986.
€ 100–200

240 Cartier,
Santos. 1981.
€ 50–100



241 Parfums Chypron, Shahi. 1995.
€ 80–150

242 Lancôme, Hypnôse. 2005.
€ 150–250

243 Chopard, Casran. 2000.
€ 200–300

244 Gabriela Sabatini, Magnetic. 1992.
€ 100–200



253 Jean Paul Gaultier, Le Mâle. 1995.
€ 300–400

254 Hugo Boss, Elements Aqua. 1996.
€ 200–300

255 Thierry Mugler, Angel Liqueur de Parfum. 2009.
€ 250–350

256 Lacoste, Pour Homme. 2002.
€ 100–200



245 Chopard, Heaven. 1994.
€ 100–200

246 Nikos, Sculpture. 1994.
€ 50–100

247 Nikos, Sculpture Homme. 1995.
€ 50–100

248 Yves Saint Laurent, Rive Gauche. 1970.
€ 50–100



257 Sergio Tacchini, Sport Extreme. 1993.
€ 80–150

258 Geoffrey Beene, Grey Flannel. 1976.
€ 50–100

259 Ralph Lauren, Polo Sport. 1994.
€ 100–200

260 Oilily II (angestoßen). 1990er Jahre.
€ 150–250



249 Davidoff, Cool Water. 1988.
€ 100–200

250 Anna Sui, Sui Dreams. 2000.
€ 100–200

251 Joop!, Nightflight. 1992.
€ 150–250

252 Mäurer & Wirtz, Jolie de Nonchalance. 1993.
€ 200–300



261 Jil Sander, Background. 1993.
€ 500–700

262 MCM, Blue Paradise. 1989.
€ 100–200

263 Boucheron, Boucheron. 1988.
€ 250–350

264 Lanvin, Lanvin L'Homme Sport. 2009.
€ 200–300



265 Azzaro,
Chrome. 1996.
€ 150–250

266 Chopard,
Casran. 2000.
€ 200–300

267 Charles Jourdan,
Individuelle. 1996.
€ 100–200

268 Bogner,
Bogner Man. 1990.
€ 250–350



269 Venice Beach,
Venice Beach Active Inspiring. 1990er Jahre.
€ 80–150

270 Lancaster,
Sunwater. 1997.
€ 100–200

271 Mimmina,
Mimmina Blu. 1995.
€ 250–350

272 Davidoff,
Cool Water Woman. 1996.
€ 100–200

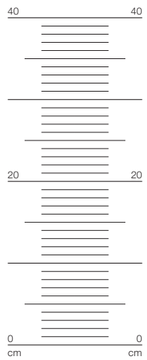


273 Chopard,
Heaven. 1994.
€ 100–200

274 Hugo Boss,
Hugo Dark Blue. 1999.
€ 100–200

275 Chiemsee,
Chiemsee Man. 1999.
€ 100–200

276 Davidoff,
Echo. 2003.
€ 100–200



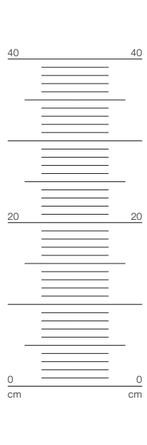


277 Chopard,
Wish. 1997.
€ 200–300

278 Versace,
Versus Uomo. 1991.
€ 100–200

279 Bvlgari,
Bvlgari pour Homme. 1995.
€ 200–300

280 Gabriela Sabatini,
Gabriela Sabatini. 1989.
€ 100–200



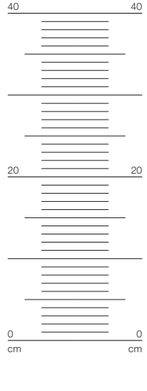


281 Gabriela Sabatini,
Cascaya. 1994.
€ 100–200

282 Chopard,
Casran. 2000.
€ 200–300

283 Giorgio Armani,
Armani Mania for Woman. 1999.
€ 200–300

284 Princesse Mariane de Borbon, Mon Bouquet. 1998.
€ 100–200





285 Bvlgari,
Bvlgari Black (Deckel fehlt). 1998.
€ 25–50

286 Ralph Lauren,
Safari for Men. 1992.
€ 50–80

287 Rochas,
Globe. 1991.
€ 50–80

288 Les beaux arts,
Allen Jones, Shocking. 1993.
€ 250–350

Versteigerungsbedingungen

1. Allgemeines

1.1 Die Ketterer Kunst GmbH & Co. KG mit Sitz in München (im folgenden „Versteigerer“) versteigert grundsätzlich als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (im folgenden „Kommittenten“), die unbenannt bleiben. Im Eigentum des Versteigerers befindliche Gegenstände (Eigenware) werden im eigenen Namen und für eigene Rechnung versteigert. Auch für die Versteigerung dieser Eigenware gelten diese Versteigerungsbedingungen, insbesondere ist auch hierfür das Aufgeld (unten Ziff. 5) zu entrichten.

1.2 Die Versteigerung wird durch eine natürliche Person, die im Besitz einer Versteigerungserlaubnis ist, durchgeführt; die Bestimmung dieser Person obliegt dem Versteigerer. Der Versteigerer bzw. der Auktionator ist berechtigt geeignete Vertreter gemäß § 47 GewO einzusetzen, die die Auktion durchführen. Ansprüche aus der Versteigerung und im Zusammenhang mit dieser bestehen nur gegenüber dem Versteigerer.

1.3 Der Versteigerer behält sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen.

1.4 Sämtliche zur Versteigerung kommenden Objekte können vor der Versteigerung beim Versteigerer besichtigt werden. Dies gilt auch bei der Teilnahme an Auktionen, bei denen der Bieter zusätzlich per Internet mitbieten kann (so genannten Live-Auktionen). Ort und Zeit kann der jeweiligen Ankündigung im Internetauftritt des Versteigerers entnommen werden. Ist dem Bieter (insbesondere dem Bieter in einer Live-Auktion) die Besichtigung zeitlich nicht (mehr) möglich, da beispielsweise die Auktion bereits begonnen hat, so verzichtet er mit dem Bietvorgang auf sein Besichtigungsrecht.

2. Aufruf / Versteigerungsablauf / Zuschlag

2.1 Der Aufruf erfolgt in der Regel zum unteren Schätzpreis, in Ausnahmefällen auch darunter. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers, im allgemeinen in 10 %-Schritten.

2.2 Der Versteigerer kann ein Gebot ablehnen; dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht allerdings auch im Fall einer Sicherheitsleistung nicht.

2.3 Will ein Bieter Gebote im Namen eines anderen abgeben, muss er dies vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschriften des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vertretervollmacht mitteilen. Bei der Teilnahme als Telefonbieter oder als Bieter in einer Live-Auktion (vgl. Definition Ziffer 1.4) ist eine Vertretung nur möglich, wenn die Vertretervollmacht dem Versteigerer mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung (= erster Aufruf) in Schriftform vorliegt. Anderenfalls haftet der Vertreter für sein Gebot, wie wenn er es in eigenem Namen abgegeben hätte, dem Versteigerer wahlweise auf Erfüllung oder Schadensersatz.

2.4 Ein Gebot erlischt außer im Falle seiner Ablehnung durch den Versteigerer dann, wenn die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird oder wenn der Versteigerer den Gegenstand erneut aufruft; ein Gebot erlischt nicht durch ein nachfolgendes unwirksames Übergebot.

2.5 Ergänzend gilt für schriftliche Gebote: Diese müssen spätestens am Tag der Versteigerung eingegangen sein und den Gegenstand unter Aufführung der Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen; Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters.

Stimmt die Bezeichnung des Versteigerungsgegenstandes mit der angegebenen Katalognummer nicht überein, ist die Katalognummer für den Inhalt des Gebotes maßgebend. Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Bieter von der Nichtberücksichtigung seines Gebotes in Kenntnis zu setzen. Jedes Gebot wird vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um andere Gebote zu überbieten.

2.6 Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Unbeschadet der Möglichkeit, den Zuschlag zu verweigern, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen; das gilt insbesondere dann, wenn der vom Kommittenten genannte Mindestzuschlagspreis nicht erreicht ist. In diesem Fall erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, der Versteigerer hat dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

2.7 Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, kann der Versteigerer nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen oder durch Los über den Zuschlag entscheiden. Hat der Versteigerer ein höheres Gebot übersehen oder besteht sonst Zweifel über den Zuschlag, kann er bis zum Abschluss der Auktion nach seiner Wahl den Zuschlag zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand erneut ausbieten; in diesen Fällen wird ein vorangegangener Zuschlag unwirksam.

2.8 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.

3. Besondere Bedingungen für schriftliche Angebote, Telefonbieter, Angebote in Textform und über das Internet, Teilnahme an Live-Auktionen, Nachverkauf

3.1 Der Versteigerer ist darum bemüht, schriftliche Angebote, Angebote in Textform, übers Internet oder fernmündliche Angebote, die erst am Tag der Versteigerung bei ihm eingehen und der Anbietende in der Versteigerung nicht anwesend ist, zu berücksichtigen. Der Anbietende kann jedoch keinerlei Ansprüche daraus herleiten, wenn der Versteigerer diese Angebote in der Versteigerung nicht mehr berücksichtigt, gleich aus welchem Grund.

3.2 Sämtliche Angebote in Abwesenheit nach vorausgegangener Ziffer, auch 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung werden rechtlich grundsätzlich gleich behandelt wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Der Versteigerer übernimmt jedoch hierfür keinerlei Haftung.

3.3 Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich Störungen und Beeinträchtigungen im Internet und Telefonverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Versteigerer keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites, der Internet- und der Telefonverbindung übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Maßgeblich ist der Haftungsmaßstab nach Ziffer 10 dieser Bedingungen. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorbezeichneter Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden können, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt dem gemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind.

Der Versteigerer wird während der Versteigerung die ihm vertretbaren Anstrengungen unternehmen, den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Telefonnummer zu erreichen und ihm damit die Möglichkeit des telefonischen Gebots zu geben. Der Versteigerer ist jedoch nicht verantwortlich dafür, dass er den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Nummer nicht erreicht, oder Störungen in der Verbindung auftreten.

3.4 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Telefongespräche mit dem Telefonbieter während der Auktion zu Dokumentations- und Beweiszwecken aufgezeichnet werden können und ausschließlich zur Abwicklung des Auftrages bzw. zur Entgegennahme von Angeboten, auch wenn sie nicht zum Abschluss des Auftrages führen, verwendet werden können.

Sollte der Telefonbieter damit nicht einverstanden sein, so hat er spätestens zu Beginn des Telefonats den/die Mitarbeiter/-in darauf hinzuweisen.

Der Telefonbieter wird über diese in Ziffer 3.4 aufgeführten Modalitäten zusätzlich rechtzeitig vor Stattfinden der Versteigerung in Schrift- oder Textform, ebenso zu Beginn des Telefonats aufgeklärt.

3.5 Beim Einsatz eines Währungs(um)rechners (beispielsweise bei der Live-Auktion) wird keine Haftung für die Richtigkeit der Währungsumrechnung gegeben. Im Zweifel ist immer der jeweilige Gebotspreis in EURO maßgeblich.

3.6 Der Bieter in der Live Auktion verpflichtet sich, sämtliche Zugangsdaten zu seinem Benutzerkonto geheim zu halten und hinreichend vor dem Zugriff durch Dritte zu sichern. Dritte Personen sind sämtliche Personen mit Ausnahme des Bieters selbst. Der Versteigerer ist unverzüglich zu informieren, wenn der Bieter Kenntnis davon erlangt, dass Dritte die Zugangsdaten des Bieters missbraucht haben. Der Bieter haftet für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung seines Benutzerkontos durch Dritte vorgenommen werden, wie wenn er diese Aktivität selbst vorgenommen hätte.

3.7 Angebote nach der Versteigerung, der so genannte Nachverkauf, sind möglich. Sie gelten, soweit der Einlieferer dies mit dem Versteigerer vereinbart hat, als Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrages im Nachverkauf. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Versteigerer dieses Angebot annimmt. Die Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend, sofern es sich nicht ausschließlich um Bestimmungen handelt, die den auktionsspezifischen Ablauf innerhalb einer Versteigerung betreffen.

4. Gefahrenübergang / Kosten der Übergabe und Versendung

4.1 Mit Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes auf den Käufer über, der auch die Lasten trägt.

4.2 Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort trägt der Käufer, wobei der Versteigerer nach eigenem Ermessen Versandart und Versandmittel bestimmt.

4.3 Ab dem Zuschlag lagert der Versteigerungsgegenstand auf Rechnung und Gefahr des Käufers beim Versteigerer, der berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, eine Versicherung abzuschließen oder sonstige wertsichernde Maßnahmen zu treffen. Er ist jederzeit berechtigt, den Gegenstand bei einem Dritten für Rechnung des Käufers einzulagern; lagert der Gegenstand beim Versteigerer, kann dieser Zahlung eines üblichen Lagerentgelts (zzgl. Bearbeitungskosten) verlangen.

5. Kaufpreis / Fälligkeit / Abgaben

5.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag (beim Nachverkauf, vgl. Ziffer 3.8, mit der Annahme des Angebots durch den Versteigerer) fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

5.2 Zahlungen sind bar in EUR (€) an den Versteigerer zu leisten. Schecks und Wechsel werden nur aufgrund besonderer Vereinbarung erfüllungshalber unter Berechnung aller Kosten und Steuern angenommen; der Versteigerer haftet nicht für rechtzeitige Vorlegung, Protestierung, Benachrichtigung oder Zurückleitung nicht eingelöster Schecks oder Wechsel. Hat sich der Versteigerer mit unbarer Zahlung einverstanden erklärt, gehen alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Versteigerer abgezogenen Bankspesen) zu Lasten des Käufers.

5.3 Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart kann vor dem Kauf erfragt werden. In jedem Fall kann die Regelbesteuerung bis 7 Tage nach Rechnungsstellung verlangt werden.

5.4. Käuferaufgeld

5.4.1 Kunstgegenstände ohne besondere Kennzeichnung im Katalog unterliegen der Differenzbesteuerung.

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld, wie folgt erhoben:

– Zuschlagspreis bis 500.000 Euro: hieraus Aufgeld 32 %.

– Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 500.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 27 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 500.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.

– In dem Kaufpreis unter Ziffer 5.4.1 ist jeweils die Umsatzsteuer, derzeit in Höhe von 19 %, enthalten. Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 1,8 % inkl. USt. erhoben.

5.4.2 Kunstgegenstände, die im Katalog mit „N“ gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Versteigerer verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7 % der Rechnungssumme erhoben. Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 1,8 % erhoben.

5.4.3 Bei im Katalog mit dem Buchstaben „R“ gekennzeichneten Kunstgegenständen wird Regelbesteuerung vorgenommen. Demgemäß besteht der Kaufpreis aus Zuschlagspreis und einem Aufgeld pro Einzelobjekt, das wie folgt erhoben wird:

– Zuschlagspreis bis 500.000 Euro: hieraus Aufgeld 25 %.

– Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 500.000 Euro übersteigt, wird ein Aufgeld von 20 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 500.000 Euro anfällt, hinzuaddiert.

– Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von derzeit 19 % erhoben. Für Originalkunstwerke und Fotographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG gesetzlich anfallenden Folgerechts eine Umlage von 1,5 % zuzügl. gesetzlicher USt. erhoben.

Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug bei Kunst und Antiquitäten berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

5.5 Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Umsatzsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die ersteigerten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Umsatzsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhrnachweis vorliegt.

6. Vorkasse, Eigentumsvorbehalt

6.1 Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Versteigerungsgegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

6.2 Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Versteigerers noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrages an den Versteigerer ab. Der Versteigerer nimmt diese Abtretung an.

6.3 Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Versteigerungsgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

7. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

7.1 Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

7.2 Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

8. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Versteigerers

8.1 Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Versteigerer unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene

Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers sofort fällig, auch soweit Schecks oder Wechsel angenommen wurden.

8.2 Verlangt der Versteigerer wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals versteigert, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf der nochmaligen Versteigerung erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

8.3 Der Käufer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens 1 Monat nach Zuschlag, beim Versteigerer abzuholen. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz erfolgloser Fristsetzung nicht, oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Versteigerer vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals versteigern und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Verzug auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beitreibungskosten.

9. Gewährleistung

9.1 Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Sie sind gebraucht und werden ohne Haftung des Versteigerers für Sachmängel und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zugeschlagen. Der Versteigerer verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht unerheblich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Zuschlag geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten, bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Versteigerer, kehrt der Versteigerer dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Zuschlagspreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Versteigerer dann nicht verpflichtet, wenn der Versteigerer selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Versteigerers vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Versteigerer ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet.

Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

9.2 Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen und Beschreibungen in sonstigen Medien des Versteigerers (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten und keine Eigenschaften i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Bieters/Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Versteigerer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen. Dies gilt auch für Expertisen. Die im Katalog und Beschreibungen in sonstigen Medien (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) des Versteigerers angegebenen Schätzpreise dienen - ohne Gewähr für die Richtigkeit - lediglich als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der zu versteigernden Gegenstände. Die Tatsache der Begutachtung durch den Versteigerer als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

9.3 In manchen Auktionen (insbesondere bei zusätzlichen Live-Auktionen) können Video- oder Digitalabbildungen der Kunstobjekte erfolgen. Hierbei können Fehler bei der Darstellung in Größe, Qualität, Farbgebung u.a alleine durch die Bildwiedergabe entstehen. Hierfür kann der Versteigerer keine Gewähr und keine Haftung übernehmen. Ziffer 10 gilt entsprechend.

10. Haftung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der Zusicherung einer

Eigenschaft, soweit diese Grundlage der Haftung sind. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Fernmündliche Auskünfte des Versteigerers während oder unmittelbar nach der Auktion über die Versteigerung betreffende Vorgänge - insbesondere Zuschläge und Zuschlagspreise - sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

11.2 Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

11.3 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichem-rechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand (inkl. Scheck- und Wechselklagen) München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

11.4 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Versteigerer und dem Bieter/Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.5 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB.

11.6 Diese Versteigerungsbedingungen enthalten eine deutsche und eine englische Fassung. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Versteigerungsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

Bitte beachten Sie unsere neue Aufgeldstaffelung in Ziff. 5.4

Datenschutzbestimmung

Datenschutzbestimmung (ohne Internet-Auftritt)

Dies ist die Datenschutzbestimmung, die gültig ist für:

Ketterer Kunst GmbH & Co.KG
Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 München
HRA: 46730 (Registergericht beim AG München)
Ust-IdNr.: DE 129 989 806
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Experts Art Service GmbH
HRB: 117489 (Registergericht beim AG München)
Geschäftsführer: Robert Ketterer
Tel.: +49-(0)89-5 52 44-0
Fax: +49-(0)89-5 52 44-166
E-Mail: info@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Ketterer Kunst GmbH
Holstenwall 5, D-20355 Hamburg
HRB: 48312 (Registergericht beim AG Hamburg)
Ust-IdNr.: DE 118 535 934
Geschäftsführer: Robert Ketterer
Tel.: +49-(0)40-37 49 61-0
Fax: +49-(0)40-37 49 61-66
E-Mail: infohamburg@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Anwendungsbereich

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen anbieten und die von Ihnen in Anspruch genommen werden.
Mit dieser Datenschutzbestimmung erteilen Sie uns Ihr Einverständnis Ihre personenbezogenen Daten zu den in dieser Datenschutzbestimmung beschriebenen Zwecken im Rahmen der jeweils gültigen gesetzlichen Regelungen (u.a. BDSG=Bundesdatenschutzgesetz) zu erheben, speichern, nutzen und weiterzugeben.
Diese Datenschutzbestimmung kann durch uns jederzeit durch Bekanntgabe der geänderten Bedingungen (bspw. im Auktionskatalog, durch Aushang im Auktionshaus u.a.), selbstverständlich im Rahmen der gesetzlichen Befugnisse, geändert werden.

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben einer bestimmten bzw. bestimmbaren natürlichen Person über deren persönlichen und/oder sachlichen Verhältnisse. Darunter fallen nicht: Daten von Gesellschaften, Personenvereinigungen und Personengruppen, soweit sich diese Daten wiederum nicht auf einzelne bestimmte oder bestimmbare Personen (Geschäftsführer, Gesellschafter, Inhaber u.a.) beziehen. Personenbezogene Daten werden durch das BDSG insoweit geschützt, als dass sie unter Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen oder dass sie in oder aus automatisierten Dateien verarbeitet, genutzt oder entsprechend hierfür erhoben werden, d.h. sämtliche gespeicherten personenbezogenen Dateien oder Datensammlungen, unabhängig von deren Form und Art der Verarbeitung, sind geschützt.

Erhebung, Speicherung, Verwendung, Weitergabe

Wenn Sie sich entscheiden, uns gegenüber personenbezogene Daten anzugeben, stimmen Sie der Übermittlung und Speicherung dieser Daten auf unseren Servern oder anderen Speichermedien zu. Wir sind insoweit befugt insbesondere folgende personenbezogenen Daten zu erheben und zu speichern:

- E-Mail-Adresse, sonstige Kontaktdaten, wie Name, Anschrift, Beruf, Geburtsdatum u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten;
- Versand-, Rechnungs- und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten, sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren (Beispiele: Ausweiskopie, Handelsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzliche Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekte überprüfen zu können);
- andere ergänzende Informationen von Dritten (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen).

Mit Zustimmung zu dieser Datenschutzbestimmung willigen Sie ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten für Folgendes verwenden und soweit hierfür erforderlich auch offenlegen dürfen:

- Erfüllung der von Ihnen gewünschten Leistungen und Kundenservice;
- Weitergabe an von uns beauftragte Dienstleister zur Auftragsabwicklung ausschließlich zu diesem Zweck (zum Beispiel kann ein Versandunternehmen damit beauftragt werden, die von Ihnen angeforderte Ware oder Informationsmaterial zu verschicken; hierfür muss das Versandunternehmen Ihren Namen, Ihre Anschrift und die Ware bzw. das Informationsmaterial kennen);
- Zahlungsabwicklungen;
- Prävention, Mithilfe zur Aufdeckung und Untersuchung möglicherweise verbotener oder illegaler Aktivitäten, insbesondere zur Unterstützung von Ermittlungsbehörden bei Verdacht von Straftaten, Urheberrechtsverletzungen, unerlaubter Handlungen u.a.;
- Benachrichtigung über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zielgerichtetes Marketing, Werbeangebote auf Grundlage Ihres Profils;
- Zusendung von Marketingkommunikation per Fax, postalisch oder E-Mail (welche Sie jederzeit durch eine kurze Mitteilung an Ketterer Kunst GmbH & Co. KG, Joseph-Wild-Str. 18, D-81829 München-Riem, bzw. Ketterer Kunst GmbH, Holstenwall 5, D-20355 Hamburg oder per E-Mail an: info@kettererkunst.de widerrufen können).
- Beurteilung, Prüfung und Verbesserung unserer Leistungen, Inhalte und Werbeanzeigen;
- Datenabgleich auf Vollständigkeit, Richtigkeit und deren Verifizierung durch Dritte;
- zur Prüfung von Adresse und Bonität sind wir berechtigt, von Auskunfteien, wie beispielsweise Schufa, Creditreform u.a., die zu Ihrer Person gespeicherten Adress- und Bonitätsdaten abzurufen, einschließlich solcher, die auf Basis von mathematisch-statistischen Verfahren ermittelt werden (Scoring), selbstverständlich unter Wahrung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen (BDSG, insb. § 28 b BDSG). Sofern im Rahmen der Geschäftsbeziehung Negativdaten entstehen, die verlässliche Rückschlüsse auf eine Zahlungsunfähigkeit oder nicht vorhandene Zahlungswilligkeit eines Kunden zulassen, werden diese Daten den Auskunfteien zusammen mit Name und Anschrift übermittelt. Diese Daten fließen dann in die Bonitätsauskunft mit ein, die die Auskunftdateien bei berechtigtem Interesse anfragenden Unternehmen zur Verfügung stellen.
- Weitergabe an sonstige Dritte, an die wir mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung oder auf Ihr Verlangen Ihre Daten senden.

Überprüfen, Ändern und Löschen Ihrer personenbezogenen Daten, Widerruf

Sie haben selbstverständlich das Recht jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten, einschließlich Herkunft und Empfänger Ihrer Daten sowie den Zweck der Datenverarbeitung. Dabei können Sie ebenfalls die Änderung, Ergänzung oder Löschung Ihrer Daten verlangen. Beachten Sie jedoch bitte, dass Ihr Anspruch auf Löschung der personenbezogenen Daten eingeschränkt sein kann, wenn sich diese aus allgemein zugänglichen Verzeichnissen ergeben.

Diese Einwilligung und somit die Nutzung, Verarbeitung und Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ***widerrufen,*** sofern es sich um eine einwilligungspflichtige Nutzung, Verarbeitung und Übermittlung handelt.

Ihre Anfrage und/oder Ihren Widerruf richten Sie bitte schriftlich, per Fax oder per E-Mail an:

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG
Joseph-Wild-Str. 18
D-81829 München
Fax: +49-(0)89-55244-166
E-Mail: info@kettererkunst.de

oder an:

Ketterer Kunst GmbH
Holstenwall 5
D-20355 Hamburg
Fax: +49-(0)40-374961-66
E-Mail: infohamburg@kettererkunst.de

Die gesetzlichen Regelungen und Ihre Rechte in Bezug auf Löschung und Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten nach § 35 BDSG werden dadurch selbstverständlich nicht berührt.



Robin und Vitus am See – Spenden Sie Lebensfreude!

VITA lebt mit und durch das Engagement jedes Einzelnen

Sie können gemeinsam mit VITA viel bewegen. Unterstützen Sie uns mit einer Einzelspende oder werden Sie jetzt VITA-Pate. Auch als Unternehmen können Sie sich sozial engagieren und damit Ihren Erfolg unterstreichen. Sprechen Sie uns an!

Ich werde VITA-Pate …
Als VITA-Pate unterstützen Sie den Verein mit einem festen monatlichen Beitrag, dieser muss nicht hoch sein. Sie geben uns Planungssicherheit und den Mut voranzugehen. Eine VITA-Patenschaft ist schon ab 5 Euro monatlich möglich und zu jeder Zeit kündbar.

Ich spende einmalig …
„Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt.“ Unterstützen Sie VITA mit einer einmaligen Spende. Vielleicht feiern Sie ja auch Geburtstag, Hochzeit, Firmenjubiläum oder einen anderen besonderen Anlass und wollen Ihre Freude teilen, indem Sie Ihre Geld-Geschenke spenden oder für VITA sammeln?

Ich werde ehrenamtlich tätig …
Sie haben Fähigkeiten, Wissen oder Kontakte, die unsere Arbeit voranbringen? Wir freuen uns schon heute auf Ihre Kontaktaufnahme.

VITA e.V. Assistenzhunde Beratungsstelle
Simone Beckert
Fon +49 - (0) 61 42 - 1 61 71 79
info@vita-assistenzhunde.de
www.vita-assistenzhunde.de

Spendenkonto Deutsche Bank
IBAN DE63 5007 0024 0301 0915 00
BIC DEUTDEDBFRA

Ja, ich möchte VITA e.V. Assistenzhunde unterstützen!

☐ **Ich werde VITA-Pate und unterstütze VITA dauerhaft**

mit einem Betrag von _____ Euro
(Mindestbeitrag 5 Euro monatlich)

☐ Einmalig ☐ Monatlich ☐ Vierteljährlich
☐ Halbjährlich ☐ Jährlich

☐ **Ich unterstütze VITA e.V. mit einer einmaligen Spende**

in Höhe von _____ Euro

☐ **Ich wähle die bequeme Art der Zahlung** und erteile VITA e.V. eine Ermächtigung zum Einzug des genannten Betrages mittels SEPA-Lastschrift.
(Diese Ermächtigung gilt bis auf Widerruf oder Beendigung der Dauerspende)

☐ **Ich möchte von VITA e.V. per E-Mail über Neuigkeiten informiert werden.**

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

Telefon / Mobilnummer

PLZ, Wohnort

E-Mail

Geburtsdatum

Name des Kontoinhabers

Kreditinstitut

Kontonummer oder IBAN

Bankleitzahl oder BIC

Ort / Datum

Unterschrift d. Kontoinhabers

Herzlichen Dank!


SO
PRETTY
DE
Cartier
PARIS
EAU DE PARFUM
INFINIMENT
Chopard


Vivienne Westwood
BOUDOIR
rococo
273
Jean Charles de Castelbajac
Première
Eau de Toilette
DONNA
TRUSSARDI
omnia
girl
VERSUS
Laura Biagiotti
AQUA DI ROMA UOMO
COCO
PARFUM
CHANEL
PARIS
Guerlain
Paris
SHALIMAR
J'adore
Christian Dior
Kanebo
SENSAI
CREAM